

# Mimi Ott war eine der ersten Taucherinnen einiges war anders, vieles war ähnlich oder gleich

Attestations médicales Ärztlicher Attest			Indications médicales Ärztliche Bemerkungen		
Date Datum	Observations Befund	Signature du médecin Unterschrift des Arztes	Groupe sanguin: Blutgruppe:	Date: Datum:	Signature: Unterschrift:
20.1.68	Med. Universität Basel	[Signature]	A Rh+	23.5.68	
20.9.70	alles i.O.	[Signature]			
Vaccinations: Implantungen:					
Pokeen			Febr. 1970		
Cholera			Sept. 1970		

Arztzeugnis, Versicherungen und Brevet waren schon 1966 nötig

**Assurances - Versicherungen**

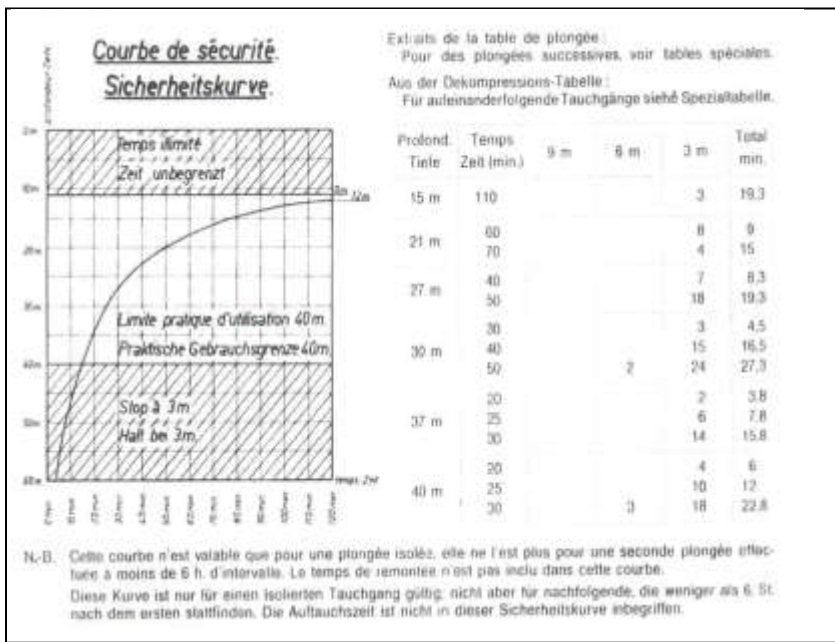
SUVA + Basler Zusatzvers.  
Kantonalen Krankenkasse  
Christlichsoziale



Brevettauchgang

Nur die Leiter hatten Tarierwesten jedoch alle eine Taucherlampe

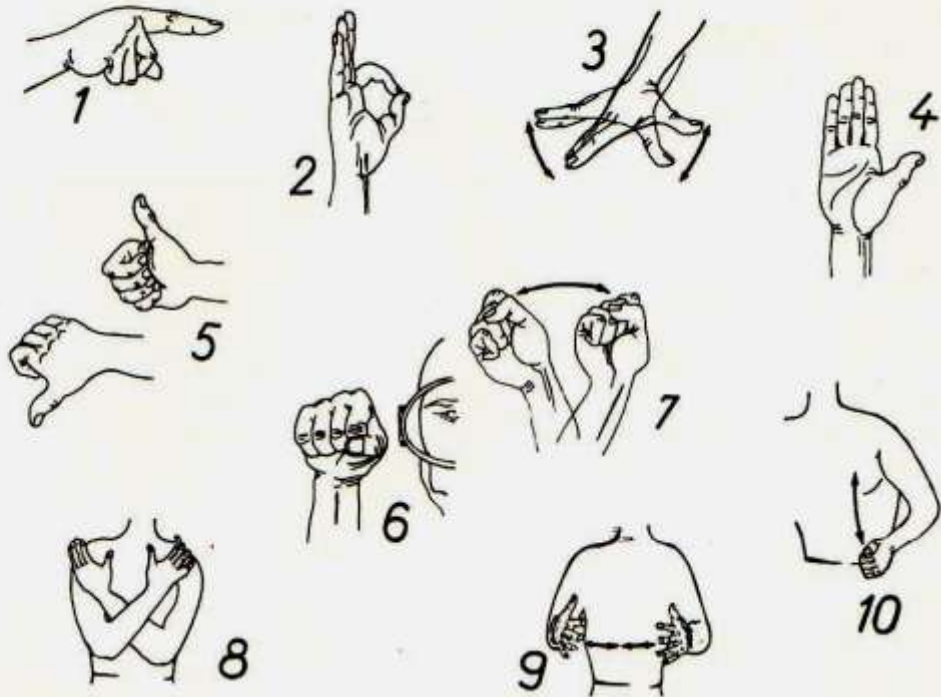
BREVETS OBTENUS PAR LE TITULAIRE - TAUCHBREVET						
		Date Datum	No. Nr.	Club Club	Signature du responsable Unterschrift des Verantwortlichen	
<b>A</b>	Brevet élémentaire Elementar Brevet					
<b>B</b>	Brevet I échelon Brevet I. Stufe	21.7.66		EUROSUB Tauchsport-Zentrum, Basel-Stadt Centre de Plongée	[Signature]	
<b>C</b>	Brevet II échelon Brevet II. Stufe					
<b>D</b>	Brevet moniteur en mer Tauchlehrer Brevet (Meer)					
	Brevet mon. eau douce Tauchlehrer Brevet (Süßwasser)					
	Brevet sauvetage Lebensretterbrevet					
	Brevet particulier Spezialbrevet					



- WICHTIG**
1. Vor dem Tauchen: genaue Kontrolle des Materials und dessen Funktionieren.
  2. Zeige Deine Anwesenheit an (Flagge, wie auf der Titelseite dieses Ausweises).
  3. Tauche nie allein.
  4. Nimm Schnorchel und Messer mit.
  5. Kontrolliere das Gewicht Deines Bleigurtes (auch und vor allem bei Benutzung einer Rettungsweste.)
  6. Nur weiter tauchen wenn Druckausgleich erfolgt ist. Wenn Deine Ohren weh tun, tauch ein oder zwei Meter auf.
  7. Wenn in Gruppe, zusammenbleiben. Wenn verloren, sofort auftauchen.
  8. Sofort auftauchen nach öffnen der Reserve.
  9. Beim Auftauchen Atem nie anhalten.
  10. Auftauchen 20 M/Min, bis zum ersten Dekompressionshalt. Wenn kein Halt nötig ist, auf 3 M. auftauchen und kurz verweilen.
  11. Dekompressionszeit genau nach Tabelle einhalten.
  12. Vor dem Austauchen, sich vergewissern dass kein Hindernis im Weg ist. Horch!
  13. Im Falle von Schwierigkeiten beim Tauchen oder an der Oberfläche, Bleigürtel abwerfen.
  14. Maske, Flossen und Schnorchel nicht abziehen bis Du das Wasser verlassen hast.
  15. Schreibe deinen Tauchgang auf.

## Les signes de communications – Internationale Handzeichen

1. «Toi» ou «moi»  
«Du» oder «Ich»
2. OK  
In Ordnung
3. Ça va plutôt mal  
Es geht nicht sehr gut
4. Stop
5. Remonte «Je»  
Aufsteigen «Ich»
6. Je suis sur réserve  
Ich bin auf Reserve
7. Détresse  
Es geht nicht, Hilfe!
8. Je n'ai plus d'air  
Ich habe keine Luft mehr
9. Je suis essoufflé  
Ich bin ausser Atem
10. Ouvre ma réserve  
Öffne meine Reserve



<p>Kontrollkarte für Wiederholungskurse</p> <p>WK bestanden 1971 WK bestanden 1972</p> <p><i>T. Belkain</i></p> <p>WK bestanden 1973</p> <p><i>T. Belkain</i></p>	<p>St. Gallen Unterwasser-Sport-Verband 2038</p> <p>Brevet Suisse (de Suisse) (SSS)</p> <p>Brevet Europeen (de Suisse) (SES)</p> <p><b>Brevet I</b> (Geschulter Tauchergesellschaft)</p> <p><b>Brevet I</b> (Autonome Experimentelle)</p> <p><b>Brevet II</b> (Autonome Experimentelle)</p> <p>Die nächste Überprüfung im Schwimmen vor der Lebensrettung.</p> <p>Le plus grand brevet du monde est de savoir se enfler.</p> <p>Il est toujours à portée de main du plongeur.</p>
<p>Cofitation - Mitgliederbeitrag</p> <p>F S S S M</p> <p>1968</p> <p><i>Jean Käss</i></p> <p>S U V</p>	<p>Licence</p> <p>Lizenz</p> <p>Nr 2038</p> <p>FEDERATION SUISSE DE SPORTS SUBAQUATIQUES SCHWEIZER-UNTERWASSERSPORT-VERBAND Siedelfeld, Case postale 181, 1000 Lausanne B</p> 

PLONGÉES EFFECTUÉES - TAUCHGÄNGE					Signature du resp. Unterschrift des Verantwortlichen
Lieu, altitude, date Ort, Höhe, Datum	Heure Zeit	Prof. Tiefe	Durée Dauer	Observations Befund	
Jura / Grannat 31.5.68	10.00	50 m	45 Min	2 Fl. 5 kg Blei; 1/10 Hm. Nachbepflanzung Felsen & Bärenkrebse im Loch, Edel- korallen auf 45-50m Tiefe. in Wadi	
Ho	15.30	50 m	30 Min	1 Fl. 4,5 kg Blei / Höhle auf 50m Tief direkt angetaucht bis 70m hinaus und durch Lucke nach oben auf 25m aufgetaucht. Schamkrabbe auf 50m gefunden	

Befund: 2 Flaschen, 5 Kg Blei, Dekompression am Felsen, Bärenkrebse im Loch, Edelkorallen, auf 45 - 50 Meter Tiefe, mit Walti.

1 Flasche, 4,5 Kg Blei, Höhle auf 50 Meter tiefe direkt angetaucht ca. 70 Meter hinein und durch Lucke nach oben auf 25 Meter aufgetaucht, Schamkrabbe auf 50 Meter gefunden



## Perfekte Taucher

Am Wochenende absolvierte der Tauchclub Poseidon Luzern im Schweizerischen Tauchsportzentrum in Neuenburg die Prüfung für das Tauchbrevet 1. Dank der perfekten Ausbildung durch den technischen Leiter der Gruppe, Kantonspolizist Josef Fuchs, haben sämtliche neun Kandidaten das Brevet mit vorzüglicher Leistung bestanden, so dass die Tauchsportgruppe nunmehr über 15 ausgebildete Froschmänner verfügt. Die Tauchsportgruppe Poseidon, die eine Untersektion der Schweizerischen Lebensrettergesellschaft ist, besteht nun aus 18 Aktivmitgliedern. Das Einsatzgebiet der Tauchergruppe erstreckt sich auf Hilfeleistungen und Bergungen unter Wasser. Der gute Teamgeist und die erforderliche technische Ausrüstung ermöglichen auch einen Einsatz für schwierigere Fälle und für Sozialaufträge.